

Inhalt

David Römer & Constanze Spieß

Populistischer Sprachgebrauch als Phänomen politischer
Kommunikation7

Charlotta Seiler Brylla

Der schwedische „Meinungskorridor“. Metapragmatische
Verhandlungen über Sagbarkeitsgrenzen im öffentlichen Diskurs
Schwedens21

Melani Schröter

„Einfach wieder offen reden“? Populistische Diskursmanöver und
Anti-political-correctness rechter Parteien in Deutschland und
Großbritannien43

Thomas Niehr

Gegenöffentlichkeit revisited: Rechtspopulistische Medienkritik
und der Ruf nach objektiver Berichterstattung63

Konstanze Marx

Diskurse sind keine Schnürsenkel oder Unsagbarkeit und die
Unmöglichkeit einer umgekehrten Umdeutung81

Steffen Pappert & Waldemar Czachur

Visueller Populismus: Eine Analyse multimodaler Praktiken
anhand von Wahlplakaten aus Deutschland und Polen103

David Römer & Sören Stumpf

„Der Große Austausch ist kein Mythos, er ist bittere Realität.“
Populismus und Verschwörungstheorien aus linguistischer
Perspektive129

Michaela Schnick

Kann populistisches Sprechen als Teil einer diskursiven
Radikalisierung verstanden werden?159

Kristina Becker

„An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!“ Argumentationstopoi
im *Stürmer* und in Publikationen der Neuen Rechten auf
Compact-online und *unzensuriert.at*183

Noah Bubenhofer, Selena Calleri & Philipp Dreesen

Politisierung in rechtspopulistischen Medien: Wortschatzanalyse
und Word Embeddings211

Martin Wengeler

Gibt es Linkspopulismus?243

Sascha Michel

Rezension: Robert Habeck (2018): Wer wir sein könnten. Warum
unsere Demokratie eine offene und vielfältige Sprache braucht261

Pia Bergmann

Rezension: Carsten Keil (2017): Der VokalJäger. Eine phonetisch-
algorithmische Methode zur Vokaluntersuchung267

Autorinnen und Autoren273